

Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2739
der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher
Fraktion der CDU
Landtagsdrucksache 5/6953

Polizeireform - Polizeirevier Zossen

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 2739 vom 06.03.2013:

Das Polizeirevier Zossen wird als Polizeistandort genutzt, an welchem der Dienst begonnen und beendet wird und die Revierpolizei ihren Dienst verrichtet. Nach der Einführung von Schließzeiten wird das Polizeirevier Zossen zukünftig nicht mehr rund um die Uhr für die Bürger geöffnet sein. Der massive Stellenabbau bei der Schutz- und Kriminalpolizei des Landes Brandenburg und die geplante nur zeitweise Öffnung des Polizeireviers Zossen haben erhebliche negative Auswirkungen auf das Sicherheitsgefühl der Bürger, auf die Qualität der Polizeiarbeit und auf die Erreichbarkeit sowie Präsenz der Polizei vor Ort.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Einwohner leben im Zuständigkeitsbereich des Inspektionsbereiches Teltow-Fläming gesamt und wie viele im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Zossen und welche Gesamtfläche umfasst der Inspektionsbereich Teltow-Fläming und der Revierbereich Zossen (bitte Angabe der Einwohnerzahl jeweils insgesamt und nach den Altersgruppen bis 18 Jahre, 18 bis 25 Jahre, 25 bis 30 Jahre, 30 bis 40 Jahre, 40 bis 50 Jahre, 50 bis 60 Jahre und über 60 Jahre)?
2. Wie viele Polizeibedienstete sind gegenwärtig im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und wie viele davon im Polizeirevier Zossen tätig und wie hoch ist jeweils ihr Altersdurchschnitt? (bitte jeweils für Inspektion und Revier nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)
3. Wie viele Bedienstete des Inspektionsbereiches Teltow-Fläming gesamt und wie viele des Polizeireviers Zossen sind gegenwärtig jeweils bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alt? Wie wird sich diese Altersstruktur gemäß Personalentwicklungsplanung im Jahr 2020 in der Inspektion gesamt und im Revier Zossen darstellen?
4. Welche Änderungen in der Personalstärke sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturereform im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und im Revierbereich Zossen geplant? (bitte hier jeweils Personalentwicklungsplanung detailliert in den jeweiligen Laufbahngruppen, in den Organisationseinheiten, in den Führungspositionen sowie die Gesamtpersonalentwicklung bzw. Personalabbau in der Inspektion gesamt und im Revier Zossen ab 2013 bis zum Jahr 2020 darlegen)?

5. Wie viele der Bediensteten im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und wie viele im Polizeirevier Zossen sind jeweils mit Führungsaufgaben betraut und/oder bekleiden Führungspositionen und welche Änderungen sind insoweit bis wann geplant (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten)?
6. Wie gestaltet sich gegenwärtig die Dienstzeit (Arbeitszeitmodell, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) im Inspektionsbereich Teltow-Fläming und Revierbereich Zossen und sind insoweit Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?
7. Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Inspektion Teltow-Fläming (ehemals Schutzbereich) gesamt und im Revier Zossen (ehemals Polizeiwache) in den vergangenen sieben Jahren (bitte nach Krankheitstagen und für jedes Jahr separat im Durchschnitt und jeweils separat für bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alte Bedienstete ausweisen)?
8. Wie stellen sich gegenwärtig die Öffnungszeiten des Polizeireviers Zossen dar? Wann werden welche genauen Schließzeiten eingeführt?
9. Wann sind die notwendigen Sicherheitsvoraussetzungen für die Einführung von Schließzeiten durch welche Maßnahmen geschaffen und wie hoch sind die dafür aufzuwendenden/aufgewandten Kosten (Listung bitte insgesamt und separat je Maßnahme)?
10. Über welche Sachausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer etc. pp.) verfügt die Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt und der Polizeirevierbereich Zossen gegenwärtig? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?
11. Wie viele Funkstreifenwagen sind gegenwärtig pro Schicht im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt bzw. davon im Polizeirevierbereich Zossen im Einsatz? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?
12. Wie stellen sich die durchschnittlichen Interventionszeiten der Polizei bei den Einsätzen in den vergangenen fünf Jahren im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im Revierbereich (ehemals Wachbereich) Zossen dar (bitte jeweils für jedes Jahr separat ausweisen)?
13. Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigententwicklung in den folgenden Deliktsfeldern dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Zossen)?
 - Straftaten insgesamt
 - Diebstahlskriminalität insgesamt
 - Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
 - Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
 - Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
 - Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen

- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen
- Wohnungseinbruchdiebstahl
- Tageswohnungseinbruch
- BSD in/aus Wohnräumen
- Diebstahl aus Keller
- Rohheitsdelikte insgesamt
- Gefährliche und schwere Körperverletzung
- Vorsätzliche leichte Körperverletzung
- Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
- Allgemeine Verstöße BtmG
- Illegaler Handel/Schmuggel v. BTM
- Illegale Einfuhr von BTM
- Illegaler Handel/Einfuhr/Anbau Besitz nicht geringer Menge
- Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften
- Straftaten gegen das Waffengesetz
- Sachbeschädigung
- Sachbeschädigung durch Graffiti
- Häusliche Gewalt (keine Fallzahl gemäß PKS-RiLi; hier bitte Recherche durch Kenner im VBS)

14. Wie stellt sich die Entwicklung der Aufklärungsquote in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Zossen)?
15. Wie stellt sich die Tatverdächtigenstruktur insgesamt nach Alter (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene) in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Zossen)?
16. Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis 2012 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ (PMK-rechts) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt und davon im Revierbereich Zossen registriert (Bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?
17. Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis 2012 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - links“ (PMK-links) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt und davon im Revierbereich Zossen registriert (Bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?
18. Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und dabei im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Zossen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 und Unterteilung in VU mit und ohne Personenschaden)?

19. Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und davon im ehemaligen und heutigen Revierbereich Zossen Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 und Darstellung jeweils in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Überwachungseinsätze)?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Einwohner leben im Zuständigkeitsbereich des Inspektionsbereiches Teltow-Fläming gesamt und wie viele im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Zossen und welche Gesamtfläche umfasst der Inspektionsbereich Teltow-Fläming und der Revierbereich Zossen (bitte Angabe der Einwohnerzahl jeweils insgesamt und nach den Altersgruppen bis 18 Jahre, 18 bis 25 Jahre, 25 bis 30 Jahre, 30 bis 40 Jahre, 40 bis 50 Jahre, 50 bis 60 Jahre und über 60 Jahre)?

zu Frage 1:

Der Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion (PI) Teltow-Fläming und des Polizeireviers (PRev.) Zossen hat sich seit dem 01.11.2011 nicht verändert. Insofern wird zu der Gesamtfläche auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2027 der Abgeordneten Björn Lakenmacher und Danny Eichelbaum verwiesen.

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion leben 161.546 Einwohner und in dem des Polizeireviers 60.626 Einwohner. Einwohnerzahlen nach Altersgruppen werden in der Polizei nicht vorgehalten.

Frage 2:

Wie viele Polizeibedienstete sind gegenwärtig im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und wie viele davon im Polizeirevier Zossen tätig und wie hoch ist jeweils ihr Altersdurchschnitt? (bitte jeweils für Inspektion und Revier nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)

zu Frage 2:

In der Polizeiinspektion Teltow-Fläming sind zum Stichtag 01.03.2013 225 Polizeibedienstete tätig. Ihr Altersdurchschnitt beträgt 44,8 Jahre.

Die Aufteilung nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten			
	hD	gD	mD	Gesamt
Inspektionsleitung (einschl. Geschäftsdienst)	1		2	3
Führungsdienst		8	2	10
Wachdienst		48	63	111
Revierdienst		17	20	37
Kriminalkommissariat in der Inspektion		28	26	54
Prävention		3	2	5
Diensthundführer			5	5
Gesamt	1	104	120	225

Organisationseinheit	Altersdurchschnitt			
	hD	gD	mD	Gesamt
Inspektionsleitung (einschl. Geschäftsdienst)	*		52,0	49,3
Führungsdienst		49,0	48,5	48,9
Wachdienst		37,2	43,2	40,5
Revierdienst		50,5	51,9	51,2
Kriminalkommissariat in der Inspektion		45,9	47,9	46,7
Prävention		52,7	53,0	52,8
Diensthundführer			48,0	48,0
Gesamt		43,1	46,3	44,8

* Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine Angaben gemacht werden, diese finden jedoch bei der Gesamtbetrachtung des Altersdurchschnitts Berücksichtigung.

Im Polizeirevier Zossen sind zum Stichtag 01.03.2013 35 Polizeibedienstete tätig. Ihr Altersdurchschnitt beträgt 40,3 Jahre. Die Aufteilung nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten			
	hD	gD	mD	Gesamt
Wachdienst		13	11	24
Revierdienst		4	7	11
Gesamt		17	18	35

Organisationseinheit	Altersdurchschnitt			
	hD	gD	mD	Gesamt
Wachdienst		35,0	38,5	36,6
Revierdienst		45,5	49,9	48,3
Gesamt		37,5	42,9	40,3

Frage 3:

Wie viele Bedienstete des Inspektionsbereiches Teltow-Fläming gesamt und wie viele des Polizeireviers Zossen sind gegenwärtig jeweils bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alt? Wie wird sich diese Altersstruktur gemäß Personalentwicklungsplanung im Jahr 2020 in der Inspektion gesamt und im Revier Zossen darstellen?

zu Frage 3:

Die Verteilung der Bediensteten in der Polizeiinspektion Teltow-Fläming und dem Polizeirevier Zossen nach Altersgruppen zum aktuellen Stand sowie die Prognose für das Jahr 2020 ist den folgenden Übersichten zu entnehmen:

Alter	Bedienstete in der Polizeiinspektion	
	aktuell	Prognose 2020
bis 30 Jahre	23	5
31 bis 40 Jahre	46	51
41 bis 50 Jahre	58	57
51 bis 60 Jahre	98	79
über 60 Jahre		1

Alter	Bedienstete im Polizeirevier	
	aktuell	Prognose 2020
bis 30 Jahre	10	
31 bis 40 Jahre	6	19
41 bis 50 Jahre	8	6
51 bis 60 Jahre	11	13
über 60 Jahre		

Frage 4:

Welche Änderungen in der Personalstärke sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und im Revierbereich Zossen geplant? (bitte hier jeweils Personalentwicklungsplanung detailliert in den jeweiligen Laufbahngruppen, in den Organisationseinheiten, in den Führungspositionen sowie die Gesamtpersonalentwicklung bzw. Personalabbau in der Inspektion gesamt und im Revier Zossen ab 2013 bis zum Jahr 2020 darlegen)?

zu Frage 4:

Die nachfolgende Übersicht zur prognostischen Stellenausstattung 2020 beruht auf dem Grundsatzpapier zur Struktur nach der Polizeireform 2020. Dabei unterliegen die Prognosedaten für die einzelnen Bereiche abhängig von der tatsächlichen Einsatzbelastung durchaus der Veränderung. Personalabgänge werden bedarfsgerecht durch Einstellungen ausgeglichen.

Organisationsbereich	Dienstort	Prognose 2020
Leitung/Führungsdienst	Luckenwalde	8
Prävention	Luckenwalde	3
Diensthundführer	Luckenwalde	4
Wachdienst	Luckenwalde	57
Wachdienst	Ludwigsfelde	26
Wachdienst	Zossen	26
Kriminalkommissariat in der Inspektion	Luckenwalde	12
Kriminalkommissariat in der Inspektion	Ludwigsfelde	10
Kriminalkommissariat in der Inspektion	Zossen	9
Revierdienst	Luckenwalde	15
Revierdienst	Ludwigsfelde	11
Revierdienst	Zossen	12
PI TF gesamt		193

Eine detaillierte Darstellung für die einzelnen Jahre kann aufgrund der jährlichen Anpassung im Rahmen der belastungsbezogenen Kräfteberechnung nicht erfolgen. Ebenso gibt es keine detaillierte Planung nach Laufbahngruppen.

Frage 5:

Wie viele der Bediensteten im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und wie viele im Polizeirevier Zossen sind jeweils mit Führungsaufgaben betraut und/oder bekleiden Führungspositionen und welche Änderungen sind insoweit bis wann geplant (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten)?

zu Frage 5:

Die Anzahl der mit Führungsaufgaben/Führungspositionen betrauten Bediensteten in der Polizeiinspektion Teltow-Fläming und im Polizeirevier Zossen ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten		
	hD	gD	davon PRev
Inspektionsleitung	1		
Führungsdienst		1	
Wachdienst		12	
Revierdienst		3	1
Kriminalkommissariat in der Inspektion		2	
Prävention		1	
Diensthundführer			
Gesamt	1	19	1

Änderungen sind derzeit nicht vorgesehen.

Frage 6:

Wie gestaltet sich gegenwärtig die Dienstzeit (Arbeitszeitmodell, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) im Inspektionsbereich Teltow-Fläming und Revierbereich Zossen und sind insoweit Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?

zu Frage 6:

Auf der Grundlage der Verordnung über die Arbeitszeit des Polizeivollzugsdienstes, des feuerwehrtechnischen Dienstes und des Justizdienstes des Landes Brandenburg (BbgAZVPFJ) finden in der Polizeiinspektion Teltow-Fläming folgende Regelungen zur Arbeitszeit Anwendung:

Leitungsdienst/Führungsdienst:	Gleitzeit
Wachdienst:	Wechselschichtdienst
Revierpolizei:	Dienst zu unregelmäßigen Zeiten
Kriminalpolizei:	Gleitzeit
Prävention:	Gleitzeit
Diensthundführer:	Dienst zu unregelmäßigen Zeiten

In der Polizeiinspektion Teltow-Fläming wird innerhalb des Wachdienstes im sog. „Poolmodell“ (Flexibles Arbeitszeitmodell „FAM“) gearbeitet. In diesem Rahmen wird auf den Einsatz personell fest besetzter Dienstgruppen verzichtet. Nach diesem Arbeitszeitmodell gestaltet sich der Dienst grundsätzlich nach den Rahmendienstzeiten in Früh-, Spät- und Nachtschichten mit jeweils ca. 8 Stunden bzw. in Tag- und Nachtschichten mit jeweils ca. 12 Stunden. Die Dienstgruppen setzen sich aus Bediensteten des Wach- und Wechseldienstes am Sitz der Polizeiinspektion Teltow-Fläming sowie der Polizeireviere Zossen und Ludwigsfelde zusammen.

Hinsichtlich der Schichtstärken wird auf die Beantwortung zu Frage 11 verwiesen. Jeder Funkstreifenwagen ist grundsätzlich mit mindestens zwei Polizeibeamten besetzt. Es sind keine Änderungen geplant.

Hinsichtlich der Anzahl der Revierpolizisten in der PI und im Polizeirevier Zossen wird auf die Beantwortung der Frage 2 verwiesen.

Frage 7:

Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Inspektion Teltow-Fläming (ehemals Schutzbereich) gesamt und im Revier Zossen (ehemals Polizeiwache) in den vergangenen sieben Jahren (bitte nach Krankheitstagen und für jedes Jahr separat im Durchschnitt und jeweils separat für bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alte Bedienstete ausweisen)?

zu Frage 7:

Die Erfassung der Fehlzeiten erfolgt landeseinheitlich nach Kalender- und nicht nach Arbeitstagen. Dies ist bei evtl. Vergleichsbetrachtungen zu berücksichtigen. Die Erhebung der Fehlzeiten nach Alter erfolgt - gemäß den Kriterien zur einheitlichen Erfassung von Fehlzeiten in der Landesverwaltung - ausschließlich in den aufgeführten Altersgruppen.

Die Aufteilung nach Altersgruppen für das Jahr 2012 ist in der folgenden Übersicht dargestellt:

Alter	Durchschnittlicher Krankenstand der Bediensteten 2012	
	in der PI	im Polizeirevier
unter 30 Jahre	36	42
30 bis unter 40 Jahre	21	26
40 bis unter 50 Jahre	39	31
50 bis unter 60 Jahre	61	25
über 60 Jahre		
Gesamt	43	30

Für den Zeitraum vor 2012 wird auf die Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 2027 der Abgeordneten Björn Lakenmacher und Danny Eichelbaum verwiesen.

Frage 8:

Wie stellen sich gegenwärtig die Öffnungszeiten des Polizeireviers Zossen dar? Wann werden welche genauen Schließzeiten eingeführt?

zu Frage 8:

Gegenwärtig ist das Polizeirevier Zossen rund um die Uhr besetzt und für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Konkrete Festlegungen zu Bürgersprechzeiten werden in Abstimmung mit der Kommune mit Umsetzung der erforderlichen baulich-technischen Anpassungsmaßnahmen getroffen. Im Übrigen wird auf die Beantwortung zu Frage 9 verwiesen.

Frage 9:

Wann sind die notwendigen Sicherheitsvoraussetzungen für die Einführung von Schließzeiten durch welche Maßnahmen geschaffen und wie hoch sind die dafür aufzuwendenden/aufgewandten Kosten (Listung bitte insgesamt und separat je Maßnahme)?

zu Frage 9:

Die Umsetzung baulich-technischer Anpassungsmaßnahmen in den Polizeidienststellen, die u. a. auch Sicherungsmaßnahmen umfassen, erfolgt schrittweise bis 2014 an den einzelnen Standorten und angepasst an die örtlichen Gegebenheiten.

Eine separate Darstellung des Anteils der Sicherungsmaßnahmen und deren Kostenanteile sind im Rahmen des zur Verfügung stehenden Zeitraums zur Beantwortung dieser Kleinen Anfrage nicht möglich.

Frage 10:

Über welche Sachausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer etc. pp.) verfügt die Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt und der Polizeirevierbereich Zossen gegenwärtig? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?

zu Frage 10:

Die Sachausstattung richtet sich nach den konkreten Arbeitsaufgaben und dem eingesetzten Personal und ist nachfolgender tabellarischer Auflistung zu entnehmen:

Sachausstattung	PI Teltow-Fläming	PRev. Zossen
Funkstreifenkraftwagen Revierpolizei	9	1
Funkstreifenkraftwagen Wachdienst	12	4
Gruppenkraftwagen	5	1
Diensthundführerkraftwagen mit Funk	3	
Personenkraftwagen	1	
Funkstreifenkraftwagen zivil	10	
leichter Lastkraftwagen bis 3,5 t zG	1	

Funkgeräte 4 m	42	14
Funkgeräte 2 m	36	10
Digitalfunkgeräte	20	
Mobiltelefone	17	

Computer	163	37
----------	-----	----

Lasengerät LR90	2	1
Lasengerät FG21	5	1
Alkoholtestgerät Dräger 7110	4	1
Alkoholtestgerät Dräger 6510	45	8
Drogentestgerät Drugtest 5000	4	1

Bis auf die Einführung der Digitalfunktechnik im Jahr 2013 sind keine Änderungen geplant.

Frage 11:

Wie viele Funkstreifenwagen sind gegenwärtig pro Schicht im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt bzw. davon im Polizeirevierbereich Zossen im Einsatz? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?

zu Frage 11:

In der Polizeiinspektion Teltow-Fläming werden regelmäßig 5 Funkstreifenkraftwagen, davon einer im Revierbereich Zossen, eingesetzt. Zu Schwerpunktzeiten (Freitag und Samstag) sind in der Polizeiinspektion Teltow-Fläming sieben und im Polizeirevier Zossen zwei Funkstreifenkraftwagen eingesetzt. Änderungen sind derzeit nicht geplant.

Frage 12:

Wie stellen sich die durchschnittlichen Interventionszeiten der Polizei bei den Einsätzen in den vergangenen fünf Jahren im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im Revierbereich (ehemals Wachbereich) Zossen dar (bitte jeweils für jedes Jahr separat ausweisen)?

zu Frage 12:

Mit der Organisationsveränderung im Rahmen der Reform „Polizei Brandenburg 2020“ sind nicht mehr die Polizeiwachen bzw. heutigen Polizeireviere sondern die Polizeiinspektionen unterste Integrations- bzw. Führungsebene des täglichen Dienstes. Dies bedeutet zum Beispiel, dass der Wachdienst revierübergreifend durch den Dienstgruppenleiter am Sitz der Polizeiinspektion und polizeiliche Einsätze zentral vom Einsatz- und Lagezentrum im Polizeipräsidium geführt werden. Damit erlauben nur die Daten der jeweiligen gesamten Polizeiinspektion eine aussagekräftige Abbildung der Interventionszeit. Die durchschnittliche Interventionszeit im Bereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming für das Jahr 2012 betrug 31:51 Minuten. Hinsichtlich der Interventionszeit für die Jahre 2009 bis 2011 wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2027 der Abgeordneten Björn Lakenmacher und Danny Eichelbaum verwiesen. Für das Jahr 2008 betrug die durchschnittliche Interventionszeit im Bereich der Polizeiinspektion 26:28 Minuten.

Frage 13:

Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in den folgenden Deliktsfeldern dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Zossen)?

- Straftaten insgesamt
- Diebstahlskriminalität insgesamt
- Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Mopeds und Kraftködern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen
- Wohnungseinbruchdiebstahl
- Tageswohnungseinbruch
- BSD in/aus Wohnräumen
- Diebstahl aus Keller
- Rohheitsdelikte insgesamt
- Gefährliche und schwere Körperverletzung
- Vorsätzliche leichte Körperverletzung
- Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
- Allgemeine Verstöße BtmG
- Illegaler Handel/Schmuggel v. BTM
- Illegale Einfuhr von BTM
- Illegaler Handel/Einfuhr/Anbau Besitz nicht geringer Menge
- Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften

- Straftaten gegen das Waffengesetz
- Sachbeschädigung
- Sachbeschädigung durch Graffiti
- Häusliche Gewalt (keine Fallzahl gemäß PKS-RiLi; hier bitte Recherche durch Kenner im VBS)

Frage 14:

Wie stellt sich die Entwicklung der Aufklärungsquote in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Zossen)?

Frage 15:

Wie stellt sich die Tatverdächtigenstruktur insgesamt nach Alter (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene) in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Zossen)?

zu den Fragen 13 bis 15:

Zur Beantwortung dieser Fragen für das Jahr 2012 sowie für die Deliktsfelder Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen, Illegale Einfuhr von BTM, Illegaler Handel/Einfuhr/Anbau Besitz nicht geringer Mengen und Sachbeschädigung durch Graffiti für die Jahre 2005 bis 2011 wird auf die Anlagen 1 bis 7 verwiesen. Die Angaben der übrigen Deliktsfelder für die Jahre vor 2012 können der Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2027 der Abgeordneten Björn Lakenmacher und Danny Eichelbaum entnommen werden.

Gemäß den bundeseinheitlichen Richtlinien zur Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik werden Diebstähle unter erschwerenden Umständen in/aus Wohnungen entsprechend der Terminologie Wohnungseinbruchsdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB erfasst. Eine spezifische bundes- oder landesweite Erfassung des besonders schweren Diebstahls (BSD) gemäß § 243 StGB unter der Tatörtlichkeit in/aus Wohnräumen existiert nicht. Für die Bearbeitung und Erfassung derartiger Straftaten steht der § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB zur Verfügung. Demzufolge ist eine Auflistung der besonders schweren Diebstähle in/aus Wohnräumen nicht möglich bzw. entbehrlich.

Im Land Brandenburg wird ComVor als polizeiliches Vorgangsbearbeitungssystem (VBS) in Kooperation mit den Ländern Hamburg, Baden-Württemberg und Hessen genutzt. Dieses System ist nicht mittels eines Auswertetools (automatisiert) recherchierfähig. Demzufolge können keine Daten aus dem VBS zum Phänomenbereich Häusliche Gewalt zur Verfügung gestellt werden.

Frage 16:

Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis 2012 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ (PMK-rechts) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt und davon im Revierbereich Zossen registriert (Bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?

zu Frage 16:

Die Anzahl der Straftaten im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ sind den nachfolgenden Übersichten zu entnehmen:

Jahr	PI Teltow-Fläming			
	Anzahl der Fälle	davon		
		Gewalt-delikte	Propaganda-delikte	Sonstige Straftaten
2005	41	2	32	7
2006	67	5	48	14
2007	73	6	45	22
2008	76	2	51	23
2009	57	4	32	21
2010	69	3	44	22
2011	69	0	41	28
2012	66	4	43	19

Jahr	PRev. Zossen			
	Anzahl der Fälle	davon		
		Gewalt-delikte	Propaganda-delikte	Sonstige Straftaten
2005	6		6	
2006	20	4	11	5
2007	34	2	18	14
2008	24	1	17	6
2009	16	1	8	7
2010	28	1	17	10
2011	13		8	5
2012	27	1	18	8

Frage 17:

Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis 2012 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - links“ (PMK-links) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt und davon im Revierbereich Zossen registriert (Bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?

zu Frage 17:

Die Anzahl der Straftaten im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität - links“ sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Jahr	PI Teltow-Fläming			davon PRev. Zossen		
	gesamt	davon		gesamt	davon	
		Gewaltdelikte	Sonstige Straftaten		Gewaltdelikte	Sonstige Straftaten
2005						
2006	2		2	1		1
2007	2	1	1	1	1	
2008	10	1	9	4		4
2009	19	2	17	1		1
2010	3		3	2		2
2011						
2012	3		3			

Frage 18:

Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und dabei im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Zossen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 und Unterteilung in VU mit und ohne Personenschaden)?

zu Frage 18:

Für die Jahre 2005 bis 2011 wird auf die Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 2027 der Abgeordneten Björn Lakenmacher und Danny Eichelbaum verwiesen. Die Angaben für 2012 sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

	VU mit Personenschaden	VU ohne Personenschaden
Polizeiinspektion	566	4.183
Polizeirevier	180	1.331

Frage 19:

Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und davon im ehemaligen und heutigen Revierbereich Zossen Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2012 und Darstellung jeweils in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Überwachungseinsätze)?

zu Frage 19:

Es wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2027 der Abgeordneten Björn Lakenmacher und Danny Eichelbaum verwiesen.

zu Frage 13 - KA 2739

**Fallzahl und Tatverdächtigenzahl einzelner Deliktsfelder 2005 - 2011
im Inspektionsbereich Teltow-Fläming und im Polizeirevier Zossen**

Fallzahlen in der Polizeiinspektion

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*	1.253	879	874	833	1.006	992	927
Illegale Einfuhr von Btm				1		1	
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge	2	26	8	27	24	16	16
Sachbeschädigung durch Graffiti**				446	443	316	263

Tatverdächtigenzahl in der Polizeiinspektion

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*	142	56	78	39	88	67	50
Illegale Einfuhr von Btm				1		1	
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge	2	25	9	33	27	19	19
Sachbeschädigung durch Graffiti**				114	76	55	42

Fallzahlen im Polizeirevier

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*	478	347	293	266	319	304	310
Illegale Einfuhr von Btm							
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge	1	3	2	8	6	3	7
Sachbeschädigung durch Graffiti**				211	191	145	88

Tatverdächtigenzahl im Polizeirevier

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen*	47	18	27	14	23	20	12
Illegale Einfuhr von Btm							
Illegaler Handel/ Einfuhr/ Anbau Besitz in nicht geringer Menge	1	3	2	10	8	3	7
Sachbeschädigung durch Graffiti**				48	30	27	15

* ab 2012 nur noch zusammengefasste Darstellung von Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen und Diebstahl an Kraftfahrzeugen

** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich.